

# Elternbefragung zur Schule Meggen:

---

## Resultate und Bedeutung

---

Im Februar 2013 führte die Schule Meggen zum dritten Mal eine Elternbefragung durch, wiederum nicht wie im ersten Jahr in allen Klassen, sondern in den 1., 3. und 5. Primarklassen sowie in den 2. Sekundarklassen. Da die Klassenlehrpersonen dieser Klassen die Kinder im Normalfall ein weiteres Jahr betreuen, besteht so die Möglichkeit, mit den Rückmeldungen zu arbeiten und darauf zu reagieren. Der Kindergarten wird ebenfalls jedes zweite Jahr befragt. Im Zeitraum vom 18. Februar bis 01. März 2013 konnten sich die entsprechenden Eltern zur Schule Meggen äussern. Herzlichen Dank denen, die diese Gelegenheit genutzt haben.

Von 233 Fragebogen kamen 161 ausgefüllt zurück, was einem Rücklauf von 69 Prozent entspricht. In den einzelnen Klassen war dieser Rücklauf unterschiedlich. Die Beteiligung variierte von sechs bis 14 ausgefüllten Fragebogen.

Allgemein darf gesagt werden, dass das Gesamtergebnis erfreulich ausgefallen ist! Die Auswertung der Gesamtschule von diesem Jahr und der Vergleich aller drei Befragungen der letzten Jahre können auf der Website der Schule ([www.schule-meggen.ch](http://www.schule-meggen.ch)) eingesehen werden.

Zusätzlich hatten die Eltern die Möglichkeit, in einem allgemeinen, offenen Bereich den Lehrpersonen und der Schulleitung Rückmeldungen zu geben. Dort wurden Wünsche, aber auch positive und kritische Hinweise geäussert.

Schliesslich wurden die Eltern in diesem Jahr zusätzlich gefragt, ob sie eine solche regelmässige Befragung sinnvoll finden. Gut 80 Prozent befürworteten dies. Eltern haben aber auch Vorbehalte vor allem diesbezüglich, ob etwas und was damit passiert. Die folgenden Erläuterungen sollen auf diesen Vorbehalt eine Antwort geben.

## Stellenwert der Befragung für die Schulleitung Meggen:

---

Aus verschiedenen Gründen möchte die Schulleitung Meggen auch in Zukunft regelmässig eine Elternbefragung durchführen. Die Resultate...

- ... dienen als "Fiebermesser", um Stärken und Schwachstellen zu erkennen.
- ... machen über mehrere Jahre hinweg Tendenzen in der Schule, in den einzelnen Pädagogischen Einheiten und Stufen erkennbar.
- ... tragen als ein Puzzleteil zu einem fundierten Bild bei, welches sich die Schulleitung von ihren Lehrpersonen macht.
- ... werden anonymisiert in den einzelnen Klassen anlässlich des Mitarbeitendengesprächs thematisiert.
- ... führen zu konkreten Zielen, Abmachungen sowie Verbesserungen und Veränderungen auf Lehrpersonen-, Unterrichtsteam-, Stufen- und Schulebene (z. B. konkrete Zielvereinbarungen am Mitarbeitendengespräch).

Es sind vermehrt aber auch zu hohe Erwartungen bei den Eltern entstanden. Die Befragung kann nicht...

- ... Einzelmeinungen und -anliegen aufnehmen und weitertragen. Dafür sind die Lehrpersonen direkt oder wenn dies nicht erfolgreich ist die Schulleitung und allenfalls die Mitglieder Schulpflege die richtigen Ansprechpersonen.
- ... Ursprung sein von Problemlösungen, welche nicht die Schule Meggen, sondern das Bildungssystem (z.B. kantonale Vorgaben) betreffen.

Die Schule Meggen dankt nochmals allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben.